

**[s.n.]**

Autor(en): **Rauch, Hans-Georg**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Es gibt noch viel Erfreuliches

In einem Winzerdorf am Bielersee begab sich ein körperlich schwer behinderter Mitbürger im Fahrstuhl zum Abstimmungslokal, um für das Frauenstimmrecht ein Ja einzulegen. Er glaubte, dies seiner treubesorgten Gattin, die ihn seit Jahren liebevoll pflegte, als Selbstverständlichkeit schuldig zu sein.

Als er sich aus dem Fahrstuhl erheben und die Treppen zum Abstimmungslokal im Schulhaus erklimmen wollte, bedeutete ihm ein junger Mann vom Wahlausschuß, sitzen zu bleiben und ein Weilchen zu warten. Was geschah? Etwas Erfreuliches, Menschenwürdiges. Die verschiedenen Urnen wurden aus dem Schulhaus heruntergeholt und zum Fahrstuhl des gelähmten Mitbürgers getragen. Er schob seine Stimmzettel durch den engen Schlitz, bedankte sich herzlich und lud den Wahlausschuß nach beendiger Arbeit zu einem Trunk in seinen Weinkeller ein.

Und da behauptet man immer noch, unsere Zeit sei ganz allgemein bodenlos schlecht geworden.

Tobias Kupfernagel

### Ein winziges Auto

fährt auf einem der Highways durch Amerika und hüpfet alle fünfzig Meter in die Luft. Der Verkehrspolizist hält den Fahrer an:

«Sagen Sie, was hat das zu bedeuten, daß Ihr Karren da immer wieder in die Höhe springt?»

«Ach», erwidert der Fahrer, «das hat nur zu bedeuten, daß ich – hupp – Schlucken habe.» \*

### In einer Kunstaussstellung

macht ein Maler dem Galeriebesitzer heftige Vorwürfe: «Warum haben Sie denn mein Bild so hoch gehängt?»

«Nur Geduld», sagt der Ausstellungsleiter, «die Kritik wird es schon herunterreißen!» tr

## Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung und Probepackung in Apoth. u. Drog. Machen Sie einen Versuch.

**VALVISKA**

Zeichnung: Rauch

